

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **67 (1969)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Heute liegt ein derartiges Werk für den Freistaat Bayern vor – der topographische Atlas Bayern –, ein Werk, das der Rezensent als das Beste in dieser Art zu bezeichnen wagt. Es handelt sich um 150 Ausschnitte der neuesten amtlichen Karten Bayerns verschiedener Maßstäbe. Jedem Kartenbild steht eine Textseite gegenüber, so daß die Beziehung zwischen Text und Bild auf einfachste Art herausgestellt werden kann. Der Karteninhalt ist je nach Gegend stärker landschaftskundlich oder kulturgeschichtlich, geomorphologisch oder wirtschaftskundlich bestimmt. Die Mannigfaltigkeit der Blätter und die Reichhaltigkeit der Themen lassen sich aus wenigen Namen von Landschaften, die auch dem Schweizer bekannt sind, ermessen, nämlich: Kitzingen, Kleinstaat im Raumgefüge; die ehemalige freie Reichsstadt Nördlingen, das Berchtesgadener Land, Königssee, Chiemsee.

Das Studium des Buches ist ein Genuß, und zwar für den Fachmann nicht weniger als für den Nichtspezialisten. Dem Hauptverfasser, Prof. Dr. Hans Fehn, und seinem Mitarbeiterstab gebührt Dank für die ausgezeichneten Texte.

Von besonderem Interesse für die Vermessungsfachleute ist jedoch der Beitrag von Dipl.-Ing. Hanns Veit, ehemaligem Präsidenten des Bayerischen Landesvermessungsamtes; denn es ist dieser Beitrag, der über das Geographische hinaus an Hand ausgewählter Kartenbeispiele die Entwicklung des bayerischen Kartenwesens zeigt.

Promotoren und Autoren sowie alle Mitarbeiter verdienen Anerkennung für dieses wunderschöne Werk! F. Kobold

Adressen der Autoren

Dr. H. Matthias, dipl. Ing. ETH, Bezirksgeometer, Breiti,
5707 Seengen AG

Dr. J. Ursprung, Oberrichter, Gönhardweg 32, 5034 Suhr AG

Sommaire

H. Matthias: Expériences faites avec la mesure de distances électroniques, dans la triangulation de IV^e ordre, au Limmattal – *J. Ursprung*: Comment traiter le terrain à bâtir lors de remaniements parcellaires – Informations – Revue des livres – Adresses des auteurs.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52

Redaktionsschluß am 17. jeden Monats

Insertionspreis ab 1. Juni 1967: Inland 50 Rp., Ausland 55 Rp. per einspaltige Millimeterzeile. Bei Wiederholungen Rabatt
Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats.

Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21